



# TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 59

Donnerstag, 17. September 2020

Nummer 38

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Aktuelle Information vom Netzbetreiber NetCom-BW

#### Breitbandausbau in der Gemeinde Tannheim

Die Nachfrage in Tannheim ist groß - daher wurden im Gemeinderat frühzeitig die Weichen für den Breitbandausbau FTTC in Tannheim und Egelsee gestellt. Diese Erschließung läuft zwischenzeitlich parallel zum weiteren Ausbau der Glasfaserhausanschlüsse im Gewerbegebiet in der Hauptgemeinde.

Im Rahmen des Breitbandausbaus der Gemeinde Tannheim zusammen mit der komm.pakt.net\* wurden in der Vergangenheit bereits die Randgebiete in der Hauptgemeinde mit der FTTC-Technik (Fiber-to-the-Curb) erschlossen. Das bedeutet, dass die Kabelverzweiger mit Glasfaser angebunden wurden. Die sogenannte „letzte Meile“ zum Hausanschlusspunkt wird über die bestehende Kupferleitung getätigt. Ob Sie vom schnellen Internet profitieren, können Sie über die Verfügbarkeitsabfrage auf der Homepage der NetCom BW abfragen.

Die passive Infrastruktur sowie die Dokumentation des Netzes für den **Breitbandausbau in Egelsee** und im Gewerbegebiet wurden im Juli diesen Jahres an die NetCom BW übergeben, die in Tannheim der Betreiber des Netzes ist. Ab dem Zeitpunkt der Übergabe startet die vier monatige Implementierungsphase der aktiven Telekommunikationstechnik durch die NetCom BW. Danach werden die Anschlüsse in Betrieb genommen, so dass mit einem FTTC-Anschluss Internetgeschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s gebucht werden können.

Sie haben Fragen zu den Produkten der NetCom BW?

Gerne berät Sie der NetCom BW-Vertriebspartner Team Connect UG telefonisch unter 0751- 35589913 von 08:30 Uhr - 12:30 Uhr Montag - Freitag erreichbar oder per E-Mail unter [info@team-connect-adk.de](mailto:info@team-connect-adk.de).

Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Firma Team Connect UG eine persönliche Vorortberatung durchführen. Bitte beachten Sie dann auch hier die Corona-Hygieneregeln. Die Anmeldung erfolgt über die Verwaltung der Gemeinde Tannheim. Der Termin wird rechtzeitig über das Mitteilungsblatt noch bekannt gegeben.

#### \*Komm.Pakt.Net

Komm.Pakt.Net ist ein Zusammenschluss von mehr als 200 Städten und Gemeinden. Inzwischen werden 11 Landkreise durch Komm.Pakt.Net versorgt und unterstützt diese bei der Planung, Förderung, Durchführung und Überwachung des Breitbandausbaus. Ziel ist es, im Verbundgebiet jeden Privathaushalt, jeden Gewerbebetrieb und alle kommunalen Einrichtungen mit Glasfaser anzubinden. Komm.Pakt.Net bietet den Beteiligten Landkreisen, Städten und Gemeinden, bedarfsgerechte Lösungen für die Ermittlung des Internetbedarfs sowie der Ausschreibungsbegleitung bis hin zu Komplettlösungen zum flächendeckenden Breitbandausbau an.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kommpakt.net](http://www.kommpakt.net).

Um über den bestehenden Breitbandausbau in den Randgebieten für die Hauptgemeinde Tannheim nochmals zu informieren (Netzbetreiber NetCom-BW - nicht Telekom) wird noch eine Anzeige im Mitteilungsblatt geschaltet.



## Problemstoffsammelaktion im Landkreis Biberach

### Sammeltag in Tannheim:

Samstag, 19. September 2020, 14:15 - 15:00 Uhr,  
Parkfläche beim Sportplatz

### Denk mit, vermeide Problemabfälle!!!

- Wie?**
- bedarfsgerecht einkaufen
  - Reste aufbrauchen
  - umweltfreundliche Produkte verwenden

### Beseitigungsmöglichkeiten für Problemstoffe aus **privaten Haushalten**

#### Was wird angenommen?

- Arzneimittel
- Chemikalien
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Farben, Lacke, Spraydosen
- (leere, pinselreine Behälter mit grünem Punkt werden auf dem Wertstoffhof angenommen).
- Pflanzen-/Holzschutzmittel
- andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören

Diese Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden. Annahme nur in Kleinmengen und nur während der angegebenen Zeiten.

### **Nicht angenommen werden Altöl, Altreifen und Starterbatterien sowie Problemstoffe aus Betrieben.**

### Sonstige Entsorgungsmöglichkeiten für Problemstoffe

**Dispersionsfarben und Waschmittel** sind nicht besonders überwachungsbedürftig und können deshalb über die Hausmülltonne entsorgt werden (Verbrennung in der Müllverbrennungsanlage).

**Altöl:** Rücknahmeverpflichtung aller Betriebe, die Öl abgeben, in Höhe der gekauften Menge. Bei weiterem Entsorgungsbedarf: gewerbliche Entsorger.

**Altreifen:** Annahme gegen geringen Kostenbeitrag bei allen Betrieben des Reifenhandels und des Kfz-Handwerks.

**Batterien: Trockenbatterien** (z. B. für Taschenlampen, Spielzeug, Uhren, Fotoapparate usw.) können auf allen Wertstoffhöfen und in allen Geschäften, die solche zum Verkauf anbieten kostenlos zurückgegeben werden. **Autobatterien:** Hier besteht eine Rücknahmeverpflichtung der Händler. Beim Neukauf einer Autobatterie kann eine alte Batterie zurückgegeben werden, ansonsten müssen 7,50 € Pfand hinterlegt werden.

### Haushaltskühlgeräte, Ölradiatoren, Fernsehgeräte:

Haushaltsgroßgerätekarte zur Abholung anmelden oder kostenlose Abgabe bei der Firma MB-Plus in Burgrieden, der Umladestation Unlingen, auf dem Wertstoffhof Biberach (Ulmer Str.) oder auf dem Wertstoffhof in Ochsenhausen. Bei Fragen: Tel. 07351/52-483 (Herr Egger).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Biberach unter den Tel.-Nr. 07351/52-6133 (Herr Krug).

## Die Rotkreuzdose: Kleine Dose, große Hilfe



Wenn bei einem häuslichen Notfall der Rettungsdienst kommt, braucht dieser innerhalb kürzester Zeit Informationen über den Patienten, über mögliche Vorerkrankungen, lebensnotwendige Medikamente, Ansprechpartner, Hausarzt, Krankenkasse etc. Oft ist der Patient gar nicht mehr in der Lage, diese Auskünfte zu geben und Angehörige möglicherweise nicht erreichbar. In solchen Fällen kann eine Rotkreuzdose lebensrettend sein. In der Rotkreuzdose wird

ein Datenblatt hinterlegt, in das man frühzeitig und in Ruhe wichtige Daten eintragen kann. Die Dose wird gut sichtbar im Kühlschrank aufbewahrt. Grund für den ungewöhnlichen Aufbewahrungsort ist, dass man den Kühlschrank in nahezu jeder Wohnung problemlos findet. Damit der Rettungsdienst gleich weiß, dass im Haus eine Rettungsdose vorhanden ist, gibt es Hinweisaufkleber für die Wohnungstür und den Kühlschrank. Für Menschen mit Demenz oder psychischen Beeinträchtigungen wurde ein spezieller Notfallbogen entwickelt, der im Internet unter „Altenhilfefachberatung Biberach“ als beschreibbare pdf abgerufen werden kann.

Rotkreuzdosen sind in fast allen Rathäusern des Landkreises Biberach sowie beim Deutschen Roten Kreuz (Tel. 07351 1570-31, [www.rotkreuzdose.de](http://www.rotkreuzdose.de)) für 2,50 € erhältlich. Weitere Auskünfte erteilt der Stadtseniorenrat Biberach, Marlene Goeth, Tel. 07351 168709.

**Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 2,50 € auch im Rathaus der Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim, in Zimmer 1 – Bürgerbüro.**

### VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,  
E-Mail: [vhs.illertal@t-online.de](mailto:vhs.illertal@t-online.de)

#### Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Telefonisch, über E-Mail und über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden. Bitte beachten Sie auch unsere laufenden Zusatztermine oder Änderungen im Mitteilungsblatt und im Internet!

Viele Kurse beginnen schon im September. Wir nehmen alle Anmeldungen gerne an, und stehen auch für Fragen telefonisch zur Verfügung.

#### Folgende Hygienemaßnahmen sind in den Kursräumen einzuhalten:

- Achten Sie überall und jederzeit auf einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m, bilden Sie auch in den Pausen keine Gruppen.
- Tragen Sie Mund-Nasen-Bedeckung, wenn es nicht möglich ist, den Sicherheitsabstand einzuhalten.
- Beachten Sie eventuelle Markierungen für die Wegeführung und für den Abstand.
- Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich, mindestens 20 Sekunden mit Wasser und Flüssigseife, ist das nicht möglich, desinfizieren Sie Ihre Hände gründlich!
- Beachten Sie die Husten- und Niesetikette: Husten oder niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch.
- Vermeiden Sie Berührungen, Umarmungen und schütteln Sie keine Hände.
- Wenn Sie sich krank fühlen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks-/Geruchssinn, Hals- oder Gliederschmerzen), bleiben Sie zu Hause oder verlassen Sie die Räume der Volkshochschule.



- Informieren Sie schon beim Verdacht auf eine Corona Infektion das örtliche Gesundheitsamt.
- Zu verschiedenen Kursen, vor allem bei den Kinderkursen und Kurse im Hallenbad, gibt es noch separate Infos per email/ per Post.

Bleiben Sie gesund!

Adelinde Wohlhüter

Geschäftsleitung vhs Illertal

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Das Landwirtschaftsamt informiert

#### Wann ist mein Apfel reif? - Eine einfache Methode zur Reifebestimmung kurz erklärt.

Jede Obstgartenbesitzerin und jeder Obstgartenbesitzer stand sicherlich schon einmal vor der Herausforderung, wann eigentlich der beste Reifezeitpunkt bei seinen Äpfeln erreicht ist. Pflückt man zu früh, ist das sortentypische Aroma noch nicht erreicht und das Obst schmeckt säuerlich und fahl. Erntet man hingegen kurz vor dem Fruchtfall, dann hält das Obst im Lager erfahrungsgemäß nur kurze Zeit, da es schon überreif war. Es gibt aber eine einfache Methode der Reifebestimmung, wann der richtige Erntezeitpunkt bei Obst erreicht ist.

Dieses Jahr wird eine überdurchschnittlich gute Ernte erwartet. Die Obstbäume hängen oft brechend voll mit Früchten. Die Hauptbaumart bei Obstbäumen im Landkreis ist der Apfel. Anhand ihm soll die Methode zur Reifebestimmung erklärt werden.

Ein Apfel ist reif, wenn sich entsprechend die Stärke in ihm abgebaut hat. Doch wie bestimmt man das?

#### Pflückreife

Wenn man gute Literatur zur Obstsortenbestimmung besitzt, beziehungsweise wenn der Baumschul-Verkäufer einem den Reifezeitpunkt der Apfelsorte genannt hat, dann weiß man ungefähr, wann die Äpfel geerntet werden müssen. Um auf Nummer sicher zu gehen, erntet man zwei Wochen vor genanntem Erntetermin (Pflückreife) fünf Äpfel, die schon nach reifem Apfel aussehen und an der Sonnenseite des Baumes hängen, die für die erste, anstehende Pflücke repräsentativ sind. Bei mehreren Bäumen der gleichen Sorte, wird pro Baum ein Apfel gepflückt, welcher zur Untersuchung herangezogen wird.

#### Jod-Stärke-Test

Jetzt kommt der sogenannte Jod-Stärke-Test zum Einsatz, welcher eine einfache Methode zur Erntereifebestimmung von Kernobst im Haus- und Kleingarten darstellt. Die Jodlösung (Lugolslösung) bekommt man in der Apotheke.

#### Versuchsdurchführung

Die Früchte werden quer in Höhe des Kernhauses durchgeschnitten. Zum Jod-Test wird der Stielteil der Frucht verwendet, wobei die Schnittfläche mit Lugols-Lösung bestrichen (Pinsel), in die Lösung getaucht oder besprüht wird. Nach etwa ein bis zwei Minuten kann die Dunkelfärbung entsprechend der Bildvorlage mit Punkten von eins (völlig dunkel) bis zehn (völlig hell) bewertet werden. Die Stufen eins bis zehn entsprechen ungefähr der prozentualen Aufhellung (zum Beispiel Stufe 3 = 30 Prozent, Stufe 6 = 60 Prozent Aufhellung).

#### Fazit

Es hat sich aus Erfahrung gezeigt, dass bei den meisten Obstsorten eine Pflückreife eingetreten ist, wenn der Stärke-Abbau-Wert zwischen vier und sechs liegt.

Werden die Äpfel zu diesem entsprechend richtigen Zeitpunkt gepflückt, erhält man wunderbar ausgereiftes Obst, mit seinen sortentypischen Aromen und das Obst wird im Lager wesentlich länger haltbar bleiben. Die Genussreife verlängert sich dementsprechend. Zur Lagerhaltung ist ein entsprechend kühler Kellerraum (maximal 7 Grad Celsius) oder die Garage vorteilhaft. Das verdorbene Obst sollte regelmäßig aussortiert werden. So erhält man eine qualitativ hochwertige Ernte und lang lagerbares, Vitamin C-reiches Tafelobst.

### Informationstage zum Thema „Biodiversität im Haus- und Kleingarten“

#### - Tipps zur Neuanlage von Gärten

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach bietet zum Thema „Biodiversität im Haus- und Kleingarten“ Informationstage im Kreislehrgarten Biberach an. Die Informationstage richten sich speziell an Bauherren, die nach der Fertigstellung ihres Eigenheims über die Gartengestaltung nachdenken. Dabei vermittelt die Obst- und Gartenbauakademie Anregungen zur Anlage eines pflegeleichten blühenden Gartens.

In vielen Neubaugebieten im Landkreis Biberach kann man einen Trend zu geschotterten Kiesgärten beobachten. Eigentümer legen solche Gärten in der Annahme, einen pflegeleichten (Vor-)Garten zu bekommen und nie wieder etwas gegen Unkraut tun zu müssen, an.

Doch es ist ein Trugschluss, dass nun keine Gartenpflege mehr notwendig sei. Zumal auch die Anlage von Kieswüsten mittlerweile in den Kommunen verboten wird, da sie ein ökologisches Desaster bedeutet. Hinzu kommt, dass Feinstaubsedimente und verrottendes organisches Material binnen weniger Jahre die Zwischenräume im Kiesbett füllen und auch Unkraut wieder sprießen lassen. Weitere Nachteile sind die dauerhafte Zerstörung der Oberbodenbelebung und die steigende thermische Belastung rund ums Haus in Zeiten des Klimawandels.

Doch die Lösung liegt nah - mit pflegeleichten Staudenarrangements, die zudem noch Bienen- und Insektenmagnete sind, Herberge für unzählige Nützlinge, die wieder Leben in unsere Gärten bringen und zu Trittsteinbiotopen werden.

In spannenden Lehrgängen zeigt die Obst- und Gartenbauakademie Biberach, wie dieser Traum verwirklicht werden kann: von der Bodengrundbeschaffenheit über die Kultur von ausgesuchten Stauden bis hin zu kinderleichten Pflgetipps. Die Gartenrundgänge unter fachkundiger Anleitung dauern jeweils drei Stunden und finden im Kreislehrgarten am Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt. Die Termine: Donnerstag, 24. September, Freitag, 2. und Dienstag, 6. Oktober, jeweils von 17 bis 20 Uhr. Die Teilnehmerzahl pro Rundgang ist begrenzt auf 15 Personen, die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro nach Rechnungsstellung. Die Rundgänge finden bei jedem Wetter statt.

Verbindliche Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@biberach.de](mailto:landwirtschaftsamt@biberach.de).

#### Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

### Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) startet mit neuem Angebot

Nach der Sommerpause startet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im September mit neuen Angeboten. Aufgrund der derzeitigen Situation sind Kochkurse in der Küche der B-EA weiterhin nicht möglich. Trotzdem hat sich das Team der B-EA eine Alternative überlegt. Die Küche der B-EA ist mit einer Kamera ausgestattet. Bis zu acht Teilnehmer können der Vorführung auf einem Monitor aus einem Nebenraum folgen. Erste positive Erfahrungen wurden bereits gesammelt.

Zusätzlich finden Online-Vorträge zur Vermittlung von Ernährungsthemen statt.

Hinweise zu aktuellen Angeboten gibt es auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes unter <https://www.biberach.de/aktuelles/veranstaltungskalender.html>. Fragen und Anmeldungen telefonisch unter 07351 52-6702 oder per E-Mail an [post@b-ea.info](mailto:post@b-ea.info). Nach verbindlicher Anmeldung wird das B-EA-Corona-Hygiene-konzept zugeschickt.

#### Die Termine im September:

##### Mittwoch, 23. September, 17.30 - 20.30 Uhr

„Einfach natürlich den Sommer ins Glas packen“, Kochvorführung mit Kostproben und Rezepten (Referentin: Angelika Romer)

##### Donnerstag, 24. September, 17.30 - 20.30 Uhr,

„Genusswerkstatt - mit Kürbissen aus der Region“, Kochvorführung mit Kostproben und Rezepten (Referentin: Ursula Liske)

##### Dienstag, 29. September, 9 - 12 Uhr

„Glutenfrei kochen und backen“, Kochvorführung mit Kostproben und Rezepten (Referentin: Renate Haberbosch)



### Mittwoch, 30. September, 16.30 - 18 Uhr

„Lust auf Heimat“, Biogemüsekostproben, Betriebsbesichtigung Hofstetterhof 5 in Mettenberg (Referentinnen: Christine Schuster, Silke Petzold)

### Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

#### „Landwirtschaft im Wandel“ - Sonderführungen im Museumsdorf

Am Sonntag, 20. September, erfahren die Besucherinnen und Besucher des Museumsdorfs Kürnbach in zwei Sonderführungen um 11 und 13 Uhr Interessantes zu der oberschwäbischen Landwirtschaft und ihrem Wandel in den letzten 100 Jahren.

Im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried spiegelt sich gerade die Geschichte der hiesigen Landwirtschaft auf beeindruckende Weise wider. Sense und Bindemäher, Dreschflegel und Mähdrescher, Kummet und Lanz-Schlepper - an diesen Objekten der Landwirtschaft lassen sich viele Fragen knüpfen: Wie aufwändig war die Arbeit auf dem Feld anno dazumal? Wie hat der Einzug der Technik die Arbeit verändert? Was bedeutete dies für die Lebenssituation der Menschen?

#### Führung zur Mechanisierung der Landwirtschaft

In einer 90-minütigen Sonderführung geht Hans Köberle um 11 und 13 Uhr diesen Fragen nach. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren anschaulich, wie tiefgreifend die Mechanisierung der Landwirtschaft sowohl Arbeits- als auch Lebensalltag verändert hat. Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs ([www.museumsdorf-kuernbach.de](http://www.museumsdorf-kuernbach.de)) oder unter 07351 52-6784.

Wer sich nach den Führungen stärken möchte, kann sich beim Museumsbäcker auf Dennete und andere leckere Backwaren aus dem historischen Backhäusle freuen. Schupfnudel- und Kässpätzleliebhaberinnen und -liebhaber kommen am Stand von Herbert Dressel auf ihre Kosten und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten an.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller: [www.se-rot-iller.drs.de](http://www.se-rot-iller.drs.de)

#### Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

**Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.**

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: [johannes-baptist.schmid@drs.de](mailto:johannes-baptist.schmid@drs.de)

#### Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: [GordonAsare@yahoo.com](mailto:GordonAsare@yahoo.com)

[Gordon.Asare@drs.de](mailto:Gordon.Asare@drs.de)

#### Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: [Hildegard.Weiss@drs.de](mailto:Hildegard.Weiss@drs.de)

**Pfarrer i.R. Günter Hütter:** Tel. 08395 / 9369181

#### Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: [StVerena.RotanderRot@drs.de](mailto:StVerena.RotanderRot@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: [StKonrad.Berkheim@drs.de](mailto:StKonrad.Berkheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: [StMartinus.Tannheim@drs.de](mailto:StMartinus.Tannheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: [pfarramt-ellwangen@web.de](mailto:pfarramt-ellwangen@web.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: [StPetrusinKetten.Haslach@drs.de](mailto:StPetrusinKetten.Haslach@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

#### Beerdigungsbereitschaft 20. - 26. Sept 2020

Pastoralreferentin Fr. Weiß, Tel. 08395 - 93699-12

#### Impuls

Mein Herr und mein Gott,  
nimm alles von mir,  
was mich hindert zu dir.  
Mein Herr und mein Gott,  
gib alles mir,  
was mich fördert zu dir.  
Mein Herr und mein Gott,  
nimm mich mir  
und gib mich ganz zu eigen dir.  
*Hl. Klaus von der Flüe*

#### Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

#### Samstag, 19. September

10.30 Uhr Ellw Feier der Erstkommunion (nur für die Gäste der Kommunionkinder (Platzkarten!))

#### Sonntag, 20. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Tris Bergmesse am Tristolzer Berg, mitgestaltet von einem Bläserensemble, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Ellwangen (*gestifteter Jahrtag f. Johann Sondey, Jahrtagsmesse f. Maria Krattenmacher, wir gedenken auch Erwin Krattenmacher, Paula u. Josef Kiefer*)

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (*f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Eugen Schöllhorn*)

09.45 Uhr Berk Rosenkranz

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (*f. Josef Kling*)

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (*2. hl. Messopfer f. Leonhard Dreier*)

10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr Bonl Rosenkranzgebet

#### Dienstag, 22. September - Hl. Mauritius u. Gefährten

07.40 Uhr Tann Schülergottesdienst (Klasse 3 + 4)

17.00 Uhr Tann Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Spind Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 23. September - Hl. Pater Pio

07.40 Uhr Berk Schülergottesdienst (Klasse 3 + 4)



08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranzgebet
09.00 Uhr	Hasl	Morgenlob
16.00 Uhr	Berk	Treffen der Erstkommunionkinder 1, Lieder üben
17.00 Uhr	Berk	Treffen der Erstkommunionkinder 2, Lieder üben
18.00 Uhr	Berk	Treffen der Erstkommunionkinder 3, Lieder üben
19.00 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier als Dankmesse der EK-Kinder mit Segnung der Andachtsgegenstände und Abgabe des Diasporaopfers

#### Donnerstag, 24. September - Hl. Rupert u. Hl. Virgil

07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst (Klasse 3 + 4)
09.00 Uhr	Tann	Mütter beten für ihre Kinder
19.00 Uhr	Berk	Eucharistiefeier

#### Freitag, 25. September - Hl. Nikolaus von Flüe

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst (Klasse 3 + 4)
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier
14.30 Uhr	Berk	Probe der Erstkommunionkinder 1
15.30 Uhr	Berk	Probe der Erstkommunionkinder 1 mit Eltern
16.30 Uhr	Berk	Probe der Erstkommunionkinder 2
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranzgebet
17.30 Uhr	Berk	Probe der Erstkommunionkinder 2 mit Eltern

#### Samstag, 26. September - Hl. Cosmas u. Hl. Damian

##### - Caritas-Kollekte -

09.30 Uhr	Berk	Feier der Erstkommunion 1 (nur für die Gäste der Kommunionkinder (Platzkarten!))
11.15	Berk	Feier der Erstkommunion 2 (nur für die Gäste der Kommunionkinder (Platzkarten!))
16.30 Uhr	Berk	Probe der Erstkommunionkinder 3
17.30 Uhr	Berk	Probe der Erstkommunionkinder 3 mit Eltern
19.00 Uhr	Ellw	Vorabendmesse

#### Sonntag, 27. September - 26. Sonntag im Jahreskreis

##### - Erntedank in Rot

##### - Caritas-Kollekte -

09.00 Uhr	Tann	Eucharistiefeier ( <i>Jahrtagsmesse f. Maria Christ, wir gedenken auch Anneliese Schreiner, Markus Brändle</i> )
09.00 Uhr	Hasl	Wort-Gottes-Feier
10.15 Uhr	Rot	Hochamt zum Erntedankfest
10.30 Uhr	Berk	Feier der Erstkommunion 3 (nur für die Gäste der Kommunionkinder (Platzkarten!))
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranzgebet

Wer nicht zum Gottesdienst in unsere Kirchen kommen kann, ist herzlich eingeladen, weiterhin die vielfältigen Möglichkeiten von Radio, Fernsehen und Internet zu nutzen.

#### Fernsehen:

##### Sonntag, 21. September, 25. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe aus München (ZDF)

##### Sonntag, 27. September, 26. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom (EWTN)

#### Ministrantenplan Tannheim

##### Sonntag 20.09.:

**Wortgottesfeier**  
Keine Ministranten

##### Sonntag 27.09.:

**09.00 Uhr Eucharistiefeier**  
Elisabeth und Franziska Zinser  
Sophia Villinger - Kathrin Langlouis



#### Neues zum Schutzkonzept

Bischof Gebhard hat zum 7.9.2020 neue Vorgaben bekannt gegeben. Diese betreffen vor allem den Bereich Gesang und Kirchenmusik sowie die Schülergottesdienste:

**Musik und Gesang im Gottesdienst:** In der neuen Anordnung des Bischofs heißt es, dass „kurze Gesangsformen“, wie beispielsweise ein kurzes Gloria- und Sanctus-Lied, der Hallelu-

ja-Ruf oder einzelne Strophen eines Liedes wieder möglich sind. Auf viele Lieder mit mehreren Strophen soll weiterhin verzichtet werden. Wir werden daher auch künftig auf den Kantoren- und Scholadienst angewiesen sein, für den wir sehr dankbar sind. Bitte bringen Sie künftig wieder Ihr eigenes Gotteslob mit.

#### Schülergottesdienste:

Im Blick auf die Schülergottesdienste gilt die „Kohortenregelung“. Daher sind künftig vor allem die Schüler der dritten Klasse zum Schülergottesdienst eingeladen, denn diese Gottesdienste sind auch Teil der Erstkommunionvorbereitung. Auch die Schüler der 4. Klasse sind sehr herzlich willkommen. Die beiden Klassen 3 + 4 sitzen jeweils auf verschiedenen Seiten. Die Schülerinnen und Schüler müssen, wenn Sie im Klassenverband beieinander bleiben, keine Abstandsregel zueinander einhalten, wohl aber zur anderen Klasse und zu Erwachsenen. Eltern und Erwachsene, die zum Schülergottesdienst kommen, müssen sich an die Platzvorgaben mit der 1,5 Meter-Regelung halten. Bitte beachten Sie: Beim Betreten und Verlassen der Kirche tragen alle Gottesdienstteilnehmer (Kinder und Erwachsene) eine Maske und beim Betreten der Kirche müssen die Hände desinfiziert werden (ein Mittel dazu steht am Eingang bereit).

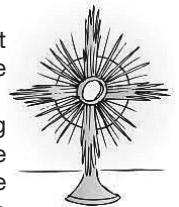
#### Informationen

##### „Beten ist Verweilen bei einem Freund“...

...sich Zeit nehmen für eine „Verabredung mit Gott“, zur Ruhe zu kommen und Sorgen und Nöte oder Dank vor Gott bringen.

Mit dem diesjährigen Tag der ewigen Anbetung hat sich unsere Kirchengemeinde in diese uralte Tradition der Katholischen Kirche eingereiht, die auch für uns Menschen des 3. Jahrtausends von grundsätzlicher Bedeutung für unser geistliches Leben darstellt und unsere moderne Spiritualität von Jesus her prägen kann. Herzlichen Dank...

- allen, die die Gestaltung einer Betstunde übernommen haben,
- allen, die sich Zeit genommen und damit auch ein Zeichen gesetzt haben für Ihre Verbundenheit mit unserer Tannheimer Kirchengemeinde,
- Herrn Rudolf Weber für die intensive Begleitung als Mesner,



#### Pfarrbüro Rot

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro Rot am Montag, 21. September nicht besetzt ist. Am Donnerstag, 24. September ist das Pfarrbüro von 14 bis 16 Uhr telefonisch erreichbar.

#### Erstkommunion in Berkheim am 26. u. 27. September

Am Samstag und Sonntag, 26. u. 27. September, wird in Berkheim die vom Frühjahr verschobene Erstkommunion nachgefeiert. Zu den Erstkommuniongottesdiensten können nur die Gäste der Kommunionfamilien mit Platzkarten kommen.

Wir gratulieren den Kindern und ihren Familien sehr herzlich und wünschen einen schönen Festtag.

Zur Erstkommunion in Berkheim kommen:

Julian Abrell, Timo Abrell, Lukas Anger, Alex Baader, Achim Bader, Clemens Boser, Mika Gumbold, Isabella Herold, Florian Kramer, Vanja Kunstek, Matthäus Kunz, Erik Plum, Guiliiana Rega, Colin Schmidt, Noah Seyrek, Hanna Sollik, Stella Vogg-Molzahn, Polina Wagner

#### Dankgottesdienste der Erstkommunionkinder

Aufgrund der Fülle der Erstkommuniongottesdienste gibt es am Festtag selber keine Dankandacht. Die Kommunionkinder sind mit ihren Eltern aber einige Tage später zu einem Dankgottesdienst eingeladen, in dem auch die Andachtsgegenstände gesegnet werden und das Diaspora-Opfer der Kinder eingesammelt wird. In diesem Gottesdienst tragen die Kinder noch einmal das liturgische Festgewand (ohne Kerze). Auch die Gläubigen der jeweiligen Kirchengemeinde sind zu dieser Dankmesse herzlich Willkommen.



### Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufeiern können unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim  
 Sonntag, 18. Oktober, 11.30 Uhr in Rot (bereits belegt)  
 Sonntag, 18. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen  
 Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim  
 Sonntag, 8. November, 11.30 Uhr in Haslach  
 Sonntag, 8. November, 11.30 Uhr in Berkheim  
 Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 3 - 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart.

### Bergmesse am Tristolzer Berg

Bei trockenem Wetter findet am Sonntag, 20.9. der Sonntagsgottesdienst um 9.00 Uhr als „Bergmesse“ auf der Anhöhe des Tristolzer Berges statt. Einige Bläser aus Tristolz sorgen für die musikalische Gestaltung. Wenn die Messe aufgrund von schlechter oder unsicherer Witterung nicht auf dem Tristolzer Berg, sondern in der Pfarrkirche stattfindet, dann läuten um 8.30 Uhr die Glocken der Ellwanger Kirche. Wenn es nicht läutet, findet die Messe auf dem Berg statt.

### Fahrt nach Premontré in Frankreich

Der „Verein der Freunde des Klosters Roggenburg“ bietet im kommenden Jahr vom 24.-29. Mai 2021 aus Anlass des 900-jährigen Bestehens des Prämonstratenser-Ordens eine 6-tägige Kulturfahrt zum Gründungsort Premontré sowie zu verschiedenen Orten und Klöstern in Belgien und Frankreich an. Wer daran Interesse hat, kann im Pfarramt Rot eine detaillierte Reisebeschreibung erhalten.  
*P. Johannes-Baptist*

### Caritas-Herbstsammlung 2020

#### Not sehen und handeln

#### Danke für Ihre Hilfe gegen Not in der Nähe

Kaum ein Ereignis hat uns in den letzten Jahren und Jahrzehnten so tief erschüttert wie die Corona-Pandemie 2020. Niemand blieb davon verschont. Auch ein halbes Jahr nach Ausbruch dieser Krise sind die Auswirkungen überall greifbar: Betriebe mussten schließen, Menschen verloren ihre Arbeit, ältere Menschen mussten in die Isolation, gerade die Ärmsten traf es hart. Und das Schlimmste: Wir konnten unsere Liebsten noch nicht einmal in den Arm nehmen, um sie zu trösten. Die Sorge um die von der Corona-Krise Betroffenen wird die Caritas noch lange beschäftigen. Damit wir unbürokratisch helfen können, wo die Caritas in diesen schwierigen Zeiten am dringendsten gebraucht wird, bitten wir Sie bei der Caritas-Herbstsammlung vom 19. bis zum 27. September 2020 um Ihre Spende. Ihre Gabe macht eine schnelle und effektive Hilfe möglich.

Eine Besonderheit der Caritas-Sammlung ist die Aufteilung der Spenden. Da wir als Caritasverband die Kirchengemeinden vor Ort in ihrem karitativen Tun unterstützen wollen, bleibt die Hälfte der Spenden direkt bei ihnen. Damit können die Kirchengemeinden vor Ort unbürokratisch viele wichtige Hilfen leisten.

Für Ihre Gabe danke ich Ihnen von Herzen.

*Ihr Pfarrer Oliver Merkelbach*

Diözesancaritasdirektor

Ab Samstag/Sonntag, 19./20. September liegen in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit die Flyer mit Opfertütchen / Überweisungsträgern zur Caritas-Herbstsammlung 2020 aus. Sie können Ihre Spende überweisen oder am Caritas-Sonntag, 27. September in den Kollektenkorb geben. Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

### Erntedank

In Rot an der Rot feiern wir das Erntedankfest bereits am Sonntag, den 27.09.2020.

**Spenden für den Erntedankaltar** bitten wir bis zum Donnerstagabend (24.09) in der Kirche abzugeben.

**Spenden für den Tafelladen** können bis einschließlich Montag, 28. 09. abgegeben werden (bitte keinen Alkohol. Ein Tipp: Mangel-

ware sind im Tafelladen Waschmittel und Körperpflegeprodukte). Zum Erntedanksonntag laden wir Sie wieder ganz herzlich ein, mit Obst und Gemüse gefüllte **Körbchen** mit zum Gottesdienst zu bringen, zum Erntedank zu stellen, wo sie dann gesegnet werden, und nach dem Gottesdienst wieder mit nach Hause zu nehmen. Wir werden uns auch in diesem Jahr wieder an der **Minibrot Aktion** des Katholischen Landvolks beteiligen. Nach dem Gottesdienst werden (bereits in Tüten verpackte) Brote zum Preis von 2 € pro Stück angeboten. Der Erlös kommt armen Kleinbauern- und Handwerkerfamilien in Uganda und Argentinien zugute.

### Präventionsschulung (Format A2) für Mesner\*innen

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Montag, 05. Oktober 2020 von 19 bis 22 Uhr im St. Anna-Haus, Kappelstraße 16 in 88453 Schemmerhofen eine Präventionsschulung (Format A2) für Mesner\*innen an. Referentinnen sind Christine Krug (Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas Biberach-Saulgau) und Gina Wiegräfe (systemische Beraterin, Dozentin, Fachkraft für Prävention und Intervention bei sexuellem Missbrauch i. A.)

Die Fortbildung der Mitarbeitenden über sexuellen Missbrauch und Möglichkeiten der Prävention ist ein zentraler Baustein des institutionellen Schutzkonzeptes der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Das Dekanat unterstützt und ergänzt dabei die Fortbildungen, die vor Ort in den Kirchengemeinden angeboten werden. Die Inhalte, zielgruppengerecht und lebensweltorientiert konzipiert, sind: Sachinformationen, Sensibilisierung („sehen lernen“), Handlungsoptionen bei Vermutung und Verdacht, Grundprinzipien der Prävention, institutionelles Schutzkonzept, Vertiefung einzelner Aspekte anhand von Fallbeispielen, Bezug zur eigenen Funktion und Aufgabe.

**Anmeldung bis 02. Oktober 2020** bei der Dekanatsgeschäftsstelle Biberach, Tel. 07351 8095-400; Email: dekanat.biberach@drs.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Dekanatsreferent Björn Held, Tel. 07351 8095-400.

### Liturgisches Orgelspiel im Jahreskreis

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 10. Oktober 2020 von 10 bis 12 Uhr in der Kath. Kirche St. Blasius in Bellamont (Kirchweg 8 / 88416 Steinhausen an der Rottum) eine Fortbildung für nebenamtliche Organisten und interessierte Zuhörer der Orgelimprovisation an.

Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer wird mit den Teilnehmenden Lieder zu einem feierlichen Einzug einüben, Bilder des Nichtsagbaren sowie die ganze Skala menschlicher Gefühle in den Liedintonationen zum Ausdruck bringen und zum freudigen Ausprobieren von Neuem ermutigen.

Bitte zwei Lieder mit einem Vorspiel zu einem feierlichen Einzug vorbereiten.

**Anmeldungen bis 03. Oktober 2020** an die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 07351 8095-400 oder dekanat.biberach@drs.de

## EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,  
 E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

*Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Telefon-Nr. 0 75 65 / 54 09 erreichbar.*

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.**

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bei unseren Gottesdiensten gelten die am Gemeindehaus angeschlagenen Regeln. Mundschutz wird empfohlen und bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangbuch mit.

Es dürfen wieder Tauffeiern stattfinden, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen. Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen



in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

### Wochenspruch

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“  
1. Petrus 5, 7

### Sonntag, 20. September

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

### Mittwoch, 23. September

19.30 Uhr Öffentl. Kirchengemeinderatsitzung, Aitrach

### Samstag, 26. September

09.30 Uhr „Frühstück für alle“ zum Thema „Fake News“

### Sonntag, 27. September

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

### Herzliche Einladung

zum Gottesdienst am Sonntag, 20. September um 10.00 Uhr mit Vorstellung der neuen Konfirmanden. Die fünf Konfirmanden kommen jeweils mit einem Elternteil, somit findet auch die sonntägliche Gottesdienstgemeinde ihren Platz.

### Samstag, 26. September 2020: „Frühstück für alle“ um 09.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus

zum Thema **Fake News oder sogenannte alternative Wirklichkeiten**.

In unserer Gesellschaft kann man immer wieder folgende Meinungen hören:

„Meine Wahrheit ist nicht deine Wahrheit...“

„Ich glaube, was mir passt...“

Brunhilde Raiser, evangelische Theologin und Germanistin, Leiterin des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben und früher in der Frauenarbeit der Evangelischen Kirche Deutschlands tätig, geht folgenden Fragen nach:

Wie funktionieren Fake News? Warum haben sie solchen Erfolg? Wie gefährlich sind sie für unsere Demokratie? Brunhilde Raiser wird anhand von Beispielen Antworten auf diese Fragen geben.

Zu diesem Vormittag laden wir herzlich alle ein. Bitte melden Sie sich wie immer dazu im Gemeindebüro an, bis spätestens Mittwoch, 23. September, Telefon 07565/5409 oder per Post oder Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Leider ist es diesmal Corona bedingt nicht möglich, ein umfangreiches Frühstück wie bei den vorangegangenen Veranstaltungen anzubieten - es gibt aber Butterbrezeln und Getränke.

Eck. Und als nach gut einer halben Stunde Florian Villinger nach Zuspätkommen von Tobi Gümbel das 3:0 gelang, war die Partie praktisch schon gelaufen. Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts kamen die Gäste etwas besser ins Spiel, die erste gefährlich Schuss aufs SGM-Tor wurde aber von Keeper Tobias Schiele ohne größere Probleme pariert. Die SGM spielte dagegen bis zum Strafraum weiterhin gefällig, danach fehlte aber beim Torabschluss die letzte Konsequenz. Florian Villinger zielte nach gut 70 Minuten nach einem Konter knapp am Tor vorbei, nahm dann aber wenig später ein Geschenk der Gästeabwehr dankend an und versenkte den Ball sicher zum 4:0. Der SV Rissegg kam dann erst in den Schlussminuten noch zu zwei Möglichkeiten, wobei einmal die Latte den Ehrentreffer verhinderte.

### SGM Tannheim/Aitrach Res. - SV Rissegg Res. 3:1 (1:0)

Ebenfalls zu seinem verdienten „Dreier“ kam die Reserve. Schon in der Anfangsphase hatte die SGM zwei gute Möglichkeiten, die aber vom Gästeschlussmann zunichte gemacht wurden. Nach gut einer halben Stunde brachte dann aber Florian Thebs sein Team nach einem Eckball mit 1:0 in Führung. Auch in der zweiten Halbzeit war die Heimelf das gefährlichere Team und Markus Thebs erhöhte mit einem Freistoß aus gut 25 Meter auf 2:0, wobei der ansonsten starke Gästeschlussmann eine etwas unglückliche Figur abgab. Özgür Kaynak machte mit dem 3:0 alles klar, ehe den Gästen mit einer eigentlich verunglückten Flanke kurz vor Abpfiff noch der Ehrentreffer gelang.

### Vorschau:

Am kommenden Sonntag gastiert die SGM beim SV Fischbach. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Die Reserve hat an diesem Tag spielfrei.

### Frauenfußball

1. Punktspiel Damen

SV Bergatreute I - SGM Aitrach/Tannheim 2:1

Mit dem Saisonstart wurde ein neues Kapitel der erfolgreichen Zusammenarbeit der beiden Vereine im Mädchen/Frauenfußball aufgeschlagen.

Aufstieg in die Regionalliga.

Diesen Erfolg haben wir sicher auch unserem Trainer Walter Popp zu schreiben, der leider das Traineramt niedergelegt hat. Vielen Dank für die vielen Jahre und die Zeit die er mit Herzblut den Mädels zur Seite gestanden hat.

Ein herzliches Willkommen dem langjährigen Jugendtrainer des SV Tannheim Gerhard Kaiser, der das Trainerteam mit seiner Erfahrung sicher adäquat vervollständigt.

### Ergebnisse der Vorbereitung:

01.08.2020	SGM Dettingen/Iller – SGM Aitrach/Tannheim	0:3
08.08.2020	SGM Aitrach/Tannheim – TSV Ottobeuren	1:2
16.08.2020	SGM Aitrach/Tannheim – SG Dietmannsried	2:4
23.08.2020	SGM Aitrach/Tannheim – SV Arnach	0:3
29.08.2020	SG Dettingen/Donau – SGM Aitrach/Tannheim	2:9

### Bezirkspokal

SGM Dietmanns/Hauerz/Bellamont I – SGM Aitrach/Tannheim 3:4

Nach einem offenen Schlagabtausch konnte unsere Mannschaft, wobei es Möglichkeiten zum Führungstreffer für beide gab, nur durch ein Foulspiel im 16er gestoppt werden. Den fälligen 11er netzte Ramona Wägele souverän zum 0:1 ein. Nur 8 Minuten später erzielte Katarina Rados das 0:2. So ging es auch in die Halbzeitpause. In der 52. Minute konnte Lorena Villinger noch das 0:3 erzielen.

Viele der mitgereisten Fans dachten schon, das war's. Doch die Gastgeberinnen bäumten sich auf und erzielten den Anschlusstreffer zum 1:3. Davon unbeeindruckt setzte Katarina Rados nur 3 Minuten einen drauf, das 1:4. Doch es waren noch 30 Minuten auf der Uhr zu spielen und die Gastgeberinnen hatten sich noch nicht aufgegeben. So wurde das Spiel, das eigentlich schon sicher gewonnen schien, nochmals spannend.

Zwei Tore in der 80. und 84. Minute für die SGM Dietmanns und beide Mannschaften fieberten dem Schlusspfiff bzw. dem Ausgleich entgegen.

## VEREINSMITTEILUNGEN

### SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



#### Abteilung Fußball



#### Herren

### SGM Tannheim/Aitrach - SV Rissegg 4:0 (3:0)

Zu einem ungefährdeten und auch in dieser Höhe verdienten Sieg kam die SGM bei ihrer Heimpremiere in Tannheim.

Die Anfangsminuten verliefen ausgeglichen, doch schon bald übernahm die Heimelf die Spielkontrolle und ging dann auch gleich mit der ersten Möglichkeit in Führung, als Florian Villinger in der 19. Minute nach einer schönen Kombination über Jan Osterried und Markus Rock mit einem satten Flachschiess seine Elf in Führung brachte. Nur eine Minute später bot sich Tobi Gümbel eine hochkarätige Chance, doch diesmal war der Torhüter auf dem Posten. Aber nur wenige Minuten später köpfte Kapitän Markus Rock eine Freistoßflanke von Niklas Villinger zum 2:0 ins lange



Der Pfiff erfolgte ohne einen weiteren Treffer, so konnten unsere Mädels den Platz siegreich mit dem Einzug in die zweite Runde des Bezirkspokals verlassen.

Der nächste Pokalgegner ist am 23.09.2020 die SGM SG Aulendorf/Bad Buchau

#### Vorschau:

Sonntag 20.09.2020

Anstoß Mannschaft 11:00 Uhr

SGM Aitrach/Tannheim – SV Mietingen

Spielort: Aitrach

#### ► Abteilung Turnen



#### Übungsleitersuche

Unser nettes Übungsleiterteam in der Turnabteilung sucht dringend zuverlässige Verstärkung im Kinderturnen. Es handelt sich um die Gruppe „Turnen 1“ (1- und 2. Klasse) als Unterstützung für Larissa Weber. Die Übungsstunden findet wöchentlich montags von 16.45 - 17.45 Uhr statt. Voraussetzung ist vor allem die Freude am Umgang mit Kindern, bei der Einarbeitung in die sportliche Tätigkeit sind wir selbstverständlich gerne behilflich. Eine Übungsleiterlizenz kann über den Verein erworben werden, ist aber nicht zwingend erforderlich. Die Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Wer hat Interesse oder kennt jemanden, der sich gerne in die sportliche Arbeit mit Kindern einbringen möchte? Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit unserer Abteilungsleiterin Marion Schmid, Tel. 0176/20673649. Von ihr erfahren Sie alle weiteren Einzelheiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Sportverein Tannheim e.V.

Abteilung Turnen

SOZIALVERBAND



BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Ortsverband informiert

Der Ortsverband informiert:

#### Rente mit Pflege steigern

Personen, die Angehörige in häuslicher Umgebung pflegen und bereits in Rente sind, können eventuell ihre Rente steigern. Dies ermöglicht das Flexi-Rentengesetz, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Wenn der Rentner die Regelaltersgrenze jedoch schon erreicht hat, können von der Pflegekasse Beiträge für die Pflege nur dann gezahlt werden, sofern der Pflegende kein Altersvollrentner ist - zum Beispiel nur eine „Wunschteilrente“ in Höhe von 99 Prozent bezieht. Die Pflegebeiträge könnten dann den Rentenanspruch erhöhen. Ob sich die Pflege tatsächlich rentensteigernd auswirkt, wenn die Pflegekasse Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlt und was sonst zu beachten ist, dazu berät die DRV Baden-Württemberg in ihren Regionalzentren und Außenstellen. Weitere Infos und Rechenbeispiele enthält die Broschüre „Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich“, die kostenlos unter (0721) 825-23888 oder [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de) zu bestellen ist, zudem zum Download bereitsteht: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

#### VdK bei parlamentarischem Abend zu Altersvorsorge

Am Donnerstag, 8. Oktober 2020, gibt es in der Landesvertretung von Baden-Württemberg in Berlin einen parlamentarischen Abend zum von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg entwickelten „Vorsorgekonto Baden-Württemberg“. Dort nimmt auch der Vorsitzende des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, Roland Sing, teil. Für den VdK bleibt die gesetzliche Rente die wichtigste Säule der Alterssicherung. Sie soll ein auskömmliches Leben im Ruhestand ermöglichen. Aber, zusätzliche Altersvorsorge wird vermehrt nötig, um den gewohnten Lebensstandard im Alter halten zu können. Das Vorsorgekonto BW, mit dem sich unlängst auch die Rentenkommission befasste, könnte eine Form

einer zusätzlichen privaten und transparenten Altersvorsorge unter dem Dach der gesetzlichen Rentenversicherung sein. Die Veranstaltung (17.30 bis 20 Uhr) kann im Livestream verfolgt werden. Interessierte können dazu auf die VdK-Homepage [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) und unter „#BWiseAltersvorsorgeJetzt“ mitdiskutieren.

## Auswärtige Vereine

### Kneippverein Ochsenhausen e.V.

**Der Sensenmann kommt nochmals am Samstag, den 26. September – Kurs mit Franz Xaver Schmid“ am Samstag, 26.09.2020 - 10:00-14:00 Uhr**

Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. bietet in Kooperation mit der ReWiG Allgäu eG nochmals einen Sensen-Kurs an :

„Sensen wie die Profis – Kurs mit Franz Xaver Schmid“ Das Mähen mit der Sense ist wieder „in“ !

Es ist geräuscharm, erhält die Artenvielfalt und stärkt die Rückenmuskulatur. Gewusst wie, wird das Sensen zu einer wahren Freude!

**Wann:** Samstag, 26.09.2020 - 10:00-14:00 Uhr

**Wo:** Permakultur-Gärtnerei im Ortsteil Zell von Rot an der Rot, Talstraße 14

Franz Xaver Schmid ist Sensenlehrer mit Ausbildung beim österreichischen Sensenverein und langjähriger Praktiker.

Er freut sich darauf, Sie an diesem Tag in die Geheimnisse des Sensens und Dengelns einzuführen.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die mit dem Sensen beginnen wollen oder auch schon Erfahrung

haben und ihre Technik optimieren wollen.

Kursinhalte:

- Wie und warum die Sense gedengelt wird
- Die optimale Anpassung des Sensenstiels an die Mäherin bzw. den Mäher
- Was bei der Wahl des Sensenblatts in Bezug auf das Mähgut zu beachten ist
- Die korrekte Mähtechnik und rückschonendes Arbeiten
- Das richtige Wetzen des Sensenblatts

Selbst mit der Sense umgehen lernen:

- Handhabung der Sense und die korrekte Haltung herausfinden und einüben
- Das Sensenblatt selbst wetzen
- Selbst verschiedene Sensenblätter ausprobieren

Finanzieller Beitrag: 35 Euro Material/Sensen werden gestellt.

Veranstalter:

ReWiG Allgäu eG und Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Anmeldung: Liane Faust, E-Mail: [liane.f Faust@rewig-allgaeu.de](mailto:liane.f Faust@rewig-allgaeu.de), Tel: 08268 908 165

Weitere Info: auf [www.g-öko-land.de](http://www.g-öko-land.de)

### Weitere Kraeuterwanderung am 04.10.2020 Kräuter, Beeren und Früchte

Am 06.09.2020 hat Bernhard Allgeier eine sehr erfolgreiche Kräuterwanderung durchgeführt.

Es waren 26 Personen anwesend und diese konnten sich über einen kurzweiligen und informativen Vortrag und eine lehrreiche Führung entlang des Krummbachs freuen.

Da der Andrang so gross war haben wir uns entschlossen eine weitere Kräuterwanderung durchzuführen.

Kräuterwanderung : Kräuter, Beeren und Früchte

Am 04.10.2020 von 9.30 – 12 Uhr

Bernhard Allgaier, Anmeldung: Tel. 07352 - 3731

Treffpunkt am Krummbach

### Verband Katholisches Landvolk e.V.

#### „Pubertät der ganz normale Wahnsinn“

In der Pubertät werden durch hormonelle Einflüsse gewaltige Veränderungen im Leben der jungen Menschen eingeleitet.

Es kommt oft zu scharfen Auseinandersetzungen mit Eltern, Pädagogen und überhaupt mit dem ganzen Umfeld der jungen Menschen.



Die Autonomiebestrebungen von den Eltern, die körperliche Entwicklung aber auch die seelischen Achterbahnfahrten stellen eine große Herausforderung für alle dar.

Der Vortrag will aufzeigen, wie man achtsam, aber auch klar, die Entwicklungsphase der Pubertät gemeinsam meistert.

Es spricht **Günther Bayer**, Realschullehrer am **Donnerstag 24. September 2020 um 19:30 Uhr in Riedlingen** in der **ehemaligen Kapuzinerkirche** beim **Friedhof**.

Herzliche Einladung an alle Interessierten (Eltern, Großeltern, Pädagogen...).

Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

## SONSTIGE MITTEILUNGEN



Liebe Kinder, Mamis und Papis, eigentlich wollten wir nächste Woche wieder durchstarten. Da aber noch zu viele Unklarheiten (Abstandsregelungen, Hygienemaßnahmen, Räumlichkeiten etc.) sind, müssen wir leider weiterhin auf die Krabbelgruppe verzichten.

Wir hoffen auf baldiges Wiedersehen!

Karin (8399394), Lisa (0171-8721633) oder Miriam (9363711)



### Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

#### Neue Biographien

Bregman, Rutger: **Im Grunde gut : eine neue Geschichte der Menschheit** (2020/370) (Rutger Bregman vertritt die

These, dass die Menschen nicht etwa grundlegend schlecht sind, sondern „im Grunde gut“.)

Demuth, Volker: **Niederungen und Erhebungen: Besichtigung einer Lebenslandschaft** (2020/292) (Ein Bauernhof, eine Kleinstadt, ein Haus am Fluss, eingebettet in das durch Eiszeitgletscher geformte Geländeprofil Süddeutschlands.)

Fischer, Ottfried: **Heimat ist da, wo dir die Todesanzeigen etwas sagen** (2020/294) (Eine Liebeserklärung an die Heimat - und eine humorvolle Selbstbetrachtung auf der Zielgerade des Lebens.)

Haig, Matt: **Ziemlich gute Gründe, am Leben zu bleiben** (2020/295) (Ein sehr persönliches und informatives Buch über Depressionen.)

#### TIPP

John, Elton: **Ich - Elton John: die Autobiografie** (2020/485)

(Sir Elton John ist einer der erfolgreichsten Solokünstler aller Zeiten.)



#### TIPP

Katharina, Zoe: **ZOE heißt Leben** (2020/290) (Ich riskierte 20 Jahre Haft, weil ich Hunderte von Menschen aus Seenot rettete. Und ich würde es wieder tun.)

Knödler, Benjamin: **Young rebels: 25 Jugendliche, die die Welt verändern!** (2020/397) (Porträts junger Aktivisten für Frieden, Freiheit, Demokratie, Bildung und Umweltschutz.)



Maturi, Mehdi: **In den Iran. Zu Fuß. Ohne Pass: Auf der Suche nach meiner Mutter** (2020/483) (Über 4000 Kilometer und acht Länder trennen Mehdi Maturi von seiner Mutter.)

Milberg, Axel: **Düsternbrook** (2020/291) (Die Kindheitserinnerungen des bekannten Schauspielers als Familien- und Adoleszenzroman.)

Ngo, Chi Dung: **Heimat für Fortgeschrittene: vom Mekong in die Mitte Deutschlands** (2020/296)

(Chi Dung Ngo flieht 1978 mit dem Einmarsch der Kommunisten in Südvietnam nach Deutschland.)

Schäfer, Bärbel: **Meine Nachmittage mit Eva: über Leben nach Auschwitz** (2020/484)

(Eva Szepesi verbrachte als Kind Monate in einem Konzentrationslager.)

Winterhalder, Wolfgang: **Mein Leben nach Giacomo** (2020/482)

(Als ihn sein 800-Kilo-Bulle Jacomo lebensgefährlich verletzt, macht er eine Nahtoderfahrung und kann hinterher kaum glauben, dass er überlebt hat.)

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr

**ONLEIHE: 24 Stunden täglich, [www.libell-e.de](http://www.libell-e.de)**

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: [info@koeb-rot.de](mailto:info@koeb-rot.de)

Internet: [www.koeb-rot.de](http://www.koeb-rot.de)

### L 301 – Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Hauerz und Rot an der Rot

**Vollsperrung von Montag, 14. September bis Freitag, 25. September 2020**

Ab Montag, 14. September 2020 lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 6,6 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der Landesstraße 301 von Hauerz bis Rot an der Rot erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Asphaltarbeiten voraussichtlich am Freitag, 25. September 2020 abgeschlossen.

In diesem Zeitraum wird die L 301 im Baustellenbereich für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung für den überörtlichen Verkehr führt von Hauerz über die K 7923 / K 7575 nach Ellwangen und weiter auf der L 300 nach Rot an der Rot und umgekehrt. Der Verkehr von Haslach nach Hauerz wird über die K 7555 nach Rot an der Rot und über Ellwangen umgeleitet.

Die Baukosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 450.000 Euro und werden vom Land getragen.

Die Maßnahme ist aufgrund diverser Fahrbahnschäden, wie zum Beispiel Unebenheiten, Verdrückungen und Rissbildung in der Fahrbahn erforderlich. Sie dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie der Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Verkehrsbeschränkungen. Informationen zu Verkehrsbeschränkungen, Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter [www.verkehrsinfo-bw.de](http://www.verkehrsinfo-bw.de) abgerufen werden.

Informationen zu Verkehrsbeschränkungen, Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter [www.verkehrsinfo-bw.de](http://www.verkehrsinfo-bw.de) abgerufen werden.

### iTCM-Klinik Illertal

#### „Qigong und die Regulierung des Blutdrucks“

Kostenfreier Vortrag der TCM Akademie im Zentrum für Ruhe und Bewegung

Im Verständnis der Qigong Theorie entsteht hoher Blutdruck durch „Blockaden“ im Energiefluss. Methoden verschiedener Qigong-Traditionen (Dao / Chan Mi) eignen sich gezielt den Blutdruck zu regulieren und die Gesundheit aus eigener Kraft zu unterstützen.

Neben praktischen Übungen bespricht Beate Hüfner (Physiotherapeutin & Heilpraktikerin, seit 30 Jahren Qigong Lehrerin) in Ihrem Vortrag Fragen nach dem Zeitaufwand, der Wirksamkeit und den Grenzen von Übungen.

#### Nur mit Anmeldung - Eintritt frei

Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nasenschutz mit und beachten Sie unsere Hygieneregeln vor Ort.

#### Termin:

Freitag, 25.09.2020

von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Zentrum für Ruhe und Bewegung  
Franz-Mang-Straße 7  
89257 Illertissen

**Veranstalter:**

Akademie für Traditionelle Chinesische Medizin GbR

**Anmeldung:**

www.itcm-illertal.de

**DRK-Kreisverband Biberach****Neue Führungskräfte für größere Einsatzlagen****Der DRK-Kreisverband Biberach überreicht neun Ernennungsurkunden**

Im Rettungsdienst weiß jeder, was ein OrgL ist: ein Organisatorischer Leiter Rettungsdienst – das sind Führungskräfte mit einer zusätzlichen Ausbildung. Sie sind zuständig für alle operativen und taktischen Fragen bei größeren Einsätzen des Rettungsdienstes und werden alarmiert, wenn eine rettungsdienstliche Leitung vor Ort gebraucht wird. Der DRK-Kreisverband Biberach hat den Kreis seiner OrgL nun auf neun vergrößert und überreicht diese Tage die Ernennungsurkunden.

Wenn ein OrgL an einem Einsatz beteiligt ist, ist er nicht schwer zu finden: Er oder sie sticht heraus, denn wer diese Aufgabe hat, trägt eine signalgelbe Weste oder Jacke. Außerdem ist der OrgL im Einsatz meist zusammen mit dem Leitenden Notarzt unterwegs, der ebenfalls gelb trägt. Gemeinsam und in enger Absprache steuern sie alle Einsatzkräfte des Rettungsdienstes, die Patienten versorgen. Der OrgL wirkt darüber hinaus als Berater und Verbindungsperson in der Führungseinheit mit, die vom Technischen Einsatzleiter gebildet wird.

„Ein OrgL braucht als Rettungsassistent oder Notfallsanitäter eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Notfallrettung“, sagt Michael Mutschler, der für den Bereich Rettungsdienst zuständige Geschäftsführer beim DRK-Kreisverband Biberach. „Außerdem benötigt er Kenntnisse der örtlichen Strukturen, der Ressourcen des Sanitäts- und Betreuungsdienstes, der Versorgungskapazitäten der Krankenhäuser, der Infrastruktur und der topografischen Gegebenheiten im Rettungsdienstbereich.“ Wichtig ist auch eine enge Zusammenarbeit mit den Führungsstrukturen des Ehrenamtes, beispielsweise der Kreisbereitschaftsleitung. Berufen werden OrgL durch den Bereichsausschuss für den Rettungsdienst, ein Gremium, das alle Rahmenbedingungen für den Rettungsdienst in der jeweiligen Region regelt.

Je mehr Personen verletzt oder erkrankt sind, desto mehr ist für OrgL und Leitenden Notarzt in einem Einsatz zu tun. In der Fachsprache heißt eine solche Lage ManV – Massenansturm von Verletzten oder Erkrankten. Prinzipiell sind Rettungskräfte auf solche ManV-Situationen gut vorbereitet, sie werden ausgebildet und trainieren das in Fortbildungen. Egal wie viele Menschen gleichzeitig Hilfe brauchen, jede Patientin und jeder Patient muss professionell nach möglichst individualmedizinischen Gesichtspunkten versorgt und in geeignete Kliniken transportiert werden.

Dabei sind die Aufgaben verteilt. Operativ-taktische Entscheidungen trifft der OrgL, medizinische Entscheidungen der leitende Notarzt. In den Minuten, bevor ein OrgL am Einsatzort ist, übernimmt ein Notfallsanitäter oder Rettungsassistent aus dem zuerst eingetroffenen Team vorübergehend die rettungsdienstliche Einsatzleitung und trifft die notwendigen Entscheidungen.

Anja Moll ist eine von neun OrgL im Landkreis Biberach und die einzige Frau im Team. Das kennt die 34-Jährige Notfallsanitäterin schon – sie war lange Zeit die einzige Disponentin auf der Integrierten Leitstelle in Biberach, und auch in ihrer Führungskräfte-Ausbildung zum OrgL war der Frauenanteil eher übersichtlich. Seit einhalb Jahren ist sie mit im Team und wird wie alle OrgL regelmäßig eingeteilt: Etwa alle acht Wochen hat sie eine Woche lang Dienst. Das bedeutet Rufbereitschaft an den Werktagen zwischen 18 Uhr abends und 6 Uhr morgens sowie übers ganze Wochenende.

Der DRK-Kreisverband Biberach sorgt dafür, dass an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr landkreisweit ein OrgL zur Verfügung steht und für die Leitstelle abrufbar ist; das war schon bisher so,

nur mit dem kleineren Team. Wer Bereitschaft hat, nimmt das Einsatzfahrzeug mit heim, hat das OrgL-Handy griffbereit und trägt einen digitalen Meldeempfänger bei sich, denn über den kommt die Alarmierung.

Geschäftsführer Mutschler ist froh, dass die Zahl der OrgL nun gestiegen ist. „Unser OrgL-Team ist gewachsen, weil sich die gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen geändert haben. Darüber hinaus konnte durch die personelle Erhöhung die Arbeitsbelastung für den einzelnen OrgL gesenkt werden.“

Etwa zehn OrgL-Einsätze hatte Anja Moll, seit sie im Januar 2019 ins Team kam. „Bei großen Einsätzen setzen wir auf das ManV-Konzept, das wir hier im Kreis haben“, erklärt sie. „In ihm sind unterschiedliche Einsatzszenarien festgelegt und in verschiedenen Alarmstufen organisiert.“ Das sorgt dafür, dass schnellstmöglich eine ausreichende Zahl an Rettungskräften an der Einsatzstelle ist.

„Als OrgL muss man Ruhe ausstrahlen“, sagt Anja Moll. „Man ist dazu da, Ordnung zu schaffen und die Einsatzstelle zu strukturieren. Wenn ich zu einer Einsatzstelle komme, sammle ich alle Infos, mache mir ein Bild von der Lage, plane die nächsten Schritte, mache Lagemeldungen an die Leitstelle und erteile Einsatzaufträge.“

„Gerade dieser Blick aufs Große, Ganze macht den Unterschied. Anja Moll fährt regelmäßig als Notfallsanitäterin Einsätze im Rettungsdienst und weiß: „Als normale Einsatzkraft fokussierst du dich voll auf diesen einzelnen Menschen, für den du gerade verantwortlich bist. Als OrgL machst du genau das nicht, da darfst du nicht an Details hängen bleiben.“

**Sana Kliniken Landkreis Biberach****Aufgrund der aktuellen Lage müssen folgende geplante Veranstaltungen leider entfallen:**

- Treffen der Frauenselbsthilfe nach Krebs Biberach am 17. September
- Treffen der Selbsthilfegruppe Schlaganfall Biberach am 21. September
- Geburtsinfoabend am 24. September 2020 (Um werdenden Eltern dennoch die Möglichkeit zu geben, vor der Geburt das Biberacher Geburtszentrum kennenzulernen, haben Schwangere und Paare die Möglichkeit, sich für individuelle Führungen anzumelden.)

**Wiederbelebung in Zeiten von Corona****Erste Hilfe mit Eigenschutz**

Wenn das Herz stillsteht, muss rasch gehandelt werden. Erste Hilfe zu leisten ist jedoch schon unter „Normalbedingungen“ nicht für jedermann ganz einfach; aktuell verstärkt die Corona-Pandemie die oftmals vorhandene Unsicherheit noch weiter. Dabei gibt es Möglichkeiten zu helfen, ohne sich selbst zu gefährden. Nach wie vor gilt hier der Grundsatz: „Prüfen – Rufen – Drücken“ Mindestens 50.000 Menschen in Deutschland erleiden jedes Jahr außerhalb eines Krankenhauses unerwartet einen Herzstillstand. Für eine erfolgreiche Wiederbelebung bleiben danach oft nur wenige Minuten. Leider machten Statistiken schon in Zeiten vor Corona deutlich, dass in Notfallsituationen noch immer zu wenig Menschen reagieren und Erste Hilfe leisten. Aktuell beobachten Notfallmediziner sogar noch einen Anstieg an Herz-Kreislauf-Stillständen. Ursächlich dafür scheint die anhaltende Corona-Pandemie zu sein. So wird derzeit bei akuten Beschwerden oftmals zu spät medizinische Hilfe in Anspruch genommen, gleichzeitig scheint die Hilfsbereitschaft innerhalb der Bevölkerung zu sinken. Viele befürchten, sich bei den Wiederbelebungsmaßnahmen mit dem Coronavirus zu infizieren. Anlässlich der diesjährigen „Woche der Wiederbelebung“ vom 14. bis 20. September möchten die Sana Kliniken im Landkreis Biberach daher für dieses wichtige Thema sensibilisieren und der Bevölkerung gleichzeitig die Schritte, mit denen jeder Leben retten und sich gleichzeitig selbst schützen kann, nochmals mit „an die Hand geben“.

„Bitte keine falschen Hemmungen“, appelliert Matthias Petscher, Ärztlicher Leiter der Zentralen Notaufnahme im Biberacher Sana Klinikum. „Mit jeder Minute, in der das Herz still steht, sinken die Überlebenschancen. Daher sollte auch in Zeiten von Corona die



Hilfsbereitschaft nicht nachlassen.“ Weiterhin Gültigkeit hat bei der Ersten Hilfe auch aktuell die bewährte Formel „Prüfen – Rufen – Drücken“ – allerdings unter Beachtung des Eigenschutzes. „Im ersten Schritt muss also geprüft werden, ob die Person bei Bewusstsein ist und noch atmet. Hat man sich dafür früher noch nah zum Gesicht gebeugt, sollte man sich nun auf die Beobachtung des Brustkorbes nach Überstrecken des Nackens mit Anheben des Kinns konzentrieren“, erklärt der Notfallmediziner. Dabei gilt zu beachten: „Wenn die Person nicht reagiert und keine Brustkorbbewegung erkennbar ist, ist davon auszugehen, dass der Betroffene nicht atmet. Röcheln oder auch Schnappatmung gelten nicht als normale Atmung, sondern können ebenfalls bei einem Herzstillstand auftreten.“ Im nächsten Schritt wird ein Notruf unter der 112 abgesetzt. Dabei ist es wichtig, den genauen Standort durchzugeben und der Leitstelle kurz und präzise die Situation zu schildern. Sobald der Rettungsdienst verständigt ist, wird im nächsten Schritt unverzüglich mit der Herzdruckmassage begonnen. Falls zur Hand idealerweise mit eigenem Mundschutz und ohne Mund-zu-Mund-Beatmung. Vorher empfiehlt sich zusätzlich die Bedeckung von Mund und Nase der Person mit einem Tuch oder Kleidungsstück. „Eine Atemspende ist nicht zwingend erforderlich; die konsequent und ohne Unterbrechung durchgeführte Herzdruckmassage ist entscheidend“, so Petscher. Dabei gilt, fünf bis sechs Zentimeter tief auf die Mitte des Brustkorbs zu drücken und das etwas 100 Mal pro Minute bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. „Auf diese Weise kann mit einfachen Schritten Leben gerettet und gleichzeitig die eigenen Gesundheit ausreichend geschützt werden. Wenn Umstehende bei einem plötzlichen Kreislaufstillstand sofort mit Wiederbelebungsmaßnahmen beginnen, verdreifacht sich die Überlebenschance.“

## Federseemuseum Bad Buchau

**Großes UNICEF-Kinderfest am 20. September von 10 -18 Uhr**  
Am Weltkindertag wird es im Federseemuseum hoch hergehen! Von 10 bis 18 Uhr können Kinder Spiel, Spaß und Aktion erleben und zusätzlich noch etwas über das Leben von Kindern aus anderen Ländern und Zeiten erfahren. Mit UNICEF wird die Situation in verschiedenen Regionen der Welt spielerisch vorgestellt, während UNESCO einlädt, die Zeit der Pfahlbauer zu entdecken. Vom Märchen erzählen und Basteln über Geschicklichkeitsspiele, einem Wettbewerb oder einfach Spaß haben – alles ist mit dabei. (549 Zeichen)

**Weitere Informationen:** Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, Tel. 07582/8350, [www.federseemuseum.de](http://www.federseemuseum.de)

## Klumpfuß-Stammtisch lädt Betroffene und Angehörige ein

Mindestens ein Kind von tausend hat laut Statistik einen angeborenen Klumpfuß. Heutzutage gibt es jedoch gut erprobte Therapiemöglichkeiten. Um sich über das Krankheitsbild und deren Behandlung auszu tauschen, werden nun Betroffene und Angehörige zu einem Klumpfuß-Stammtisch eingeladen.

**Treffpunkt ist am Dienstag, den 22. September um 09 Uhr im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24, Weingarten.**

Klumpfüßchen werden oft bereits im Ultraschall während der Schwangerschaft diagnostiziert. Dabei ist eines der Hauptmerkmale, dass die Achilles-Sehne verkürzt ist und dadurch eine Fehlstellung entsteht. So auch bei dem Baby von Sonja Hummel und ihrem Partner. Ganz überraschend war die Diagnose jedoch nicht, denn auch ihr Bruder hat beidseitig Klumpfüße. Und so folgt sie ihrer Mutter nach, die vor circa 20 Jahren eine Klumpfuß-Selbsthilfegruppe im Landkreis Biberach ins Leben gerufen hat.

Gängige Therapiemethode ist aktuell die Behandlung nach „Ponseti“. Dabei werden die betroffenen Füße kurz nach der Geburt mit Gipsen korrigiert und dann, wenn nötig, eine Achilles-Sehnenverlängerung vorgenommen. Nacht-Schienen und Krankengymnastik begleiten das Kind bis zum fünften Lebensjahr oder darüber hinaus, je nach Ausprägung der Fehlstellung.

Wer zum Klumpfuß-Stammtisch nicht kommen kann, jedoch trotzdem an Erfahrungsberichten und Austausch interessiert ist, kann

sich auch telefonisch oder per Mail bei Sonja Hummel melden: 0173-1921401 und [hummel.sonja@posteo.de](mailto:hummel.sonja@posteo.de). Um Anmeldung zum Treffen wird dringend gebeten!

## Die Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind bereit für das neue Schuljahr

**Die Gesamtschülerzahl steigt leicht an  
Lehrereinstellung weiterhin auf hohem Niveau  
Schülerübergang in die weiterführenden Schularten stabil  
Erhebliche Anstrengungen für einen zuverlässigen Schulbetrieb unter Coronabedingungen**

### Schülerentwicklung zum Schuljahr 2020/21

Im kommenden Schuljahr 2020/21 werden an den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen 225.836 Schülerinnen und Schüler von 18.945 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. In den Grundschulen werden 61.966 Schüler erwartet (2019/20: 61.778), in den Werkreal- und Hauptschulen 7.047 (2019/20: 7.660), in den Realschulen 29.934 (2019/20: 30.324) in den Gemeinschaftsschulen 17.632 (2019/20: 17.117), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 5.509 (2019/20: 5.332) und an den allgemein bildenden Gymnasien 42.987 (2019/20: 42.197). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 60.761 Schülern (2019/20: 60.702). Gegenüber dem Vorjahr (2019/20: 225.110) bedeutet das einen leichten Anstieg der Gesamtschülerzahl um 0,3%. In den Grundschulen ist die Schülerzahl um 0,3% angestiegen. Die weiterhin im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsschulen können ihre Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 3,0% steigern. Die Schülerzahl an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren steigt um 3,3%.

### Lehrereinstellung zum Schuljahr 2020/21

Die Zahl der Neueinstellungen bei den Lehrerinnen und Lehrern ist mit 621 Deputaten nach wie vor auf einem hohen Niveau (Vorjahr 219: 652). Im Bereich der öffentlichen Grundschulen und Primarstufen an Gemeinschaftsschulen werden 131 Deputate vergeben, an Haupt- und Werkrealschulen 21, an Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe) 86, an Realschulen 85, an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 47, an Gymnasien 83 und an Beruflichen Schulen 168 Deputate.

Im Bereich der Grund-, Haupt, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen, bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und den Beruflichen Schulen steht dem gestiegenen Einstellungsbedarf auch in diesem Jahr eine geringere Zahl an Neubewerbern gegenüber, so dass insgesamt 220 Stellen nicht besetzt werden konnten.

Die großen regionalen Unterschiede bei den Einsatzwünschen der Bewerberinnen und Bewerber konnten in diesem Jahr im Bereich der allgemeinbildenden Schulen annähernd ausgeglichen werden. Allerdings gilt weiterhin, dass die Landkreise Bodenseekreis und Ravensburg als Einsatzort sehr beliebt und gut zu versorgen sind. In den übrigen Landkreisen gestaltet sich die Lehrerversorgung schwieriger.

An den Grundschulen inklusive Primarstufen der Gemeinschaftsschulen bleiben zu Schuljahresbeginn 137 Stellen unbesetzt, an den Sekundarstufen der Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen 18. Bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren konnten 19 Stellen nicht besetzt werden. An den Gemeinschaftsschulen ist in diesem Jahr keine Stelle für Lehrerinnen und Lehrer mit gymnasialer Qualifikation unbesetzt geblieben. Die Anstellung an einer Gemeinschaftsschule gewinnt für gymnasiale Bewerberinnen und Bewerber also an Attraktivität. Um den Mangel an Grundschullehrkräften abzuschwächen, ermöglicht das Land Baden-Württemberg auch in diesem Jahr wieder die Einstellung von Gymnasiallehrkräften an Grundschulen. Im Regierungsbezirk Tübingen konnten auf diesem Weg fünf Lehrkräfte für einen Einsatz an der Grundschule gewonnen werden. Den gymnasialen Lehrkräften wurde außerdem die Möglichkeit eröffnet eine Zusatzqualifizierung für das Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen zu erwerben. Auf diesem Weg sind drei neue Beschäftigungsverhältnisse entstanden.



In den Landkreisen, in denen nicht alle Stellen besetzt werden konnten, wurde um die Unterrichtsversorgung zu stabilisieren und um Ausfälle wegen Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit auszugleichen, auch auf Personal ohne grundständige Lehramtsausbildung zurückgegriffen. Insgesamt wurden so bis jetzt 469 Arbeitsverträge im Umfang von 279 Deputaten abgeschlossen. So konnten beispielsweise für den Unterricht in Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung von schulpflichtigen Zuwanderern und Flüchtlingen an allgemeinbildenden (VKL-Klassen) und beruflichen Schulen (VABO-Klassen) Hochschulabsolventen mit der Qualifikation „Deutsch als Fremdsprache“ gewonnen werden. Als Vertretungslehrkräfte werden auch anderen akademische Absolventen (z.B. Diplom-Biologen, Diplom-Sportlehrer) eingesetzt, ebenso wie Lehrkräfte, die sich im Schlussabschnitt ihrer Lehrerbildung befinden. Darüber hinaus hat sich eine Reihe von pensionierten Lehrkräften entschlossen über den Ruhestand hinaus an den Schulen zu unterrichten. Viele Lehrkräfte, die bereits an den Schulen tätig sind, waren bereit ihre Deputate aufzustocken. Im kommenden Schuljahr wird trotz aller Bemühungen an den Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Engpässen zu rechnen sein. Die knappe Lehrerversorgung wird sich gerade bei dem zu erwartenden Unterrichtsausfall aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit auswirken. Wegen des bundesweiten Lehrkräftemangels können diese Ausfälle nur bedingt aufgefangen werden. Im Bereich der Gymnasien konnten zum Schuljahr 2020/21 Lehrkräfte im Umfang von 83 Deputaten (Vorjahr: 57) neu eingestellt und damit alle Stellen besetzt werden. Die Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen ist gut. Fachspezifische Mängel bestehen in den Fächern Bildende Kunst und Physik, kleinere fachspezifische Engpässe bestehen noch in den Fächern Mathematik und Chemie.

Für die beruflichen Schulen wurden im Regierungsbezirk Tübingen bisher Lehrkräfte im Umfang von 168 Deputaten (Vorjahr: 213) unbefristet eingestellt; 51 Stellen konnten nicht besetzt werden. Vor allem in den sprach- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern konnten erneut zahlreiche Gymnasiallehrkräfte für den Einsatz an beruflichen Schulen gewonnen werden. Fachspezifische Engpässe bestehen aufgrund von Bewerbermangel weiterhin im Bereich der Pflege, aber auch im MINT-Bereich, hier vor allem in Informatik. Regional bestehen zusätzlich Engpässe in Betriebswirtschaftslehre und Sozialpädagogik. Schwierig gestaltet sich noch immer die Gewinnung von Technischen Lehrkräften (Meister, Techniker) zur Erteilung des fachpraktischen Unterrichts vor allem im Bereich der Elektrotechnik. Insgesamt ist zu erwarten, dass sich die Unterrichtsversorgung bei den beruflichen Schulen auf dem Niveau des Vorjahres bewegt.

#### Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Unterrichtsversorgung an den Schulen wird im kommenden Schuljahr noch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie erschwert werden. Aufgrund von ärztlich festgestellten Risikobewertungen dürfen 720 Lehrkräfte sowie 359 schwangere Lehrerinnen nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Diese Lehrkräfte kommen ihrer Dienstpflicht von zuhause oder von einem anderen geschützten Bereich aus nach, zum Beispiel durch die Übernahme von Fernunterricht, durch Unterstützung der Lehrkräfte im Präsenzunterricht, durch Erstellung von Unterrichtsmaterialien, Erreichbarkeit für Schülerinnen und Schüler, durch die Übernahme administrativer Tätigkeiten oder die Planung von künftigem Unterricht.

#### Lernbrücken

In den letzten beiden Sommerferienwochen fanden an den Schulen im Regierungsbezirk Tübingen flächendeckend von der Grundschule bis zur Beruflichen Schule Lernbrücken statt. Diese Lernbrücken sollen den Schülern ermöglichen, Lernstoff aufzuholen, Lerninhalte zu wiederholen und gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten, damit sie Anschluss halten können. Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 10.057 Schülerinnen und Schüler zu den Lernbrücken angemeldet. Diese Schülerinnen wurden von 1.241 Lehrkräften unterrichtet.

#### Ausländische Lehramtsqualifikationen

Grundsätzlich können sich auch Lehrkräfte aus dem Ausland entsprechend ihrer Qualifikationen und Fächer für eine Tätigkeit im öffentlichen Schuldienst Baden-Württembergs bewerben. Voraussetzung dafür ist ein positiv abgeschlossenes Anerkennungsverfahren der ausländischen Abschlüsse, das für das ganze Land Baden-Württemberg am Regierungspräsidium Tübingen durchgeführt wird.

#### Erhebliche Anstrengungen für einen zuverlässigen Schulbetrieb unter Coronabedingungen

Das Regierungspräsidium unterstützt mit Nachdruck das Ziel, an den Schulen im Regierungsbezirk so viel Präsenzunterricht wie möglich stattfinden zu lassen. Das bedeutet erhebliche Anstrengungen, die beispielsweise schon bei der Organisation der Lernbrücken in den letzten beiden Sommerferienwochen deutlich wurden. In der Schulabteilung wurde die Honorierung der eingesetzten 1.241 Lehrkräfte geregelt und wo nötig wurden Beschäftigungsverträge geschlossen.

Die schulaufsichtliche Aufgabe hat im Schuljahr 2020/21 ihren besonderen Schwerpunkt bei der Sorge um die Hygienestandards an den Schulen und der Sicherung von Unterrichtsqualität besonders im Fernunterricht, der im Schulbetrieb unter Coronabedingungen eine Bedeutung erlangt hat wie nie zuvor.

Das Abstandsgebot zu den und zwischen den Schülerinnen und Schülern wird zum Schuljahr 2020/21 an allen Schularten aufgehoben. Gleichzeitig gilt ab dem neuen Schuljahr an den weiterführenden Schulen ab Klasse fünf und an den beruflichen Schulen die Pflicht, außerhalb des Unterrichts -auf dem Schulgelände und im Schulgebäude, auf den Fluren, dem Schulhof und auf den Toiletten - eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Durch die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung außerhalb des Unterrichts soll der Schutz vor einer Übertragung des Corona-Virus in Schulen erhöht werden. Das Land hat den Lehrkräften Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung gestellt, diese wurden in den letzten beiden Wochen der Sommerferien an die Schulen ausgeliefert. Sofern es das Infektionsgeschehen erforderlich macht, kann diese Pflicht – lokal oder temporär – auch auf den Unterricht ausgeweitet werden.

Das Kultusministerium hat verbindliche Leitlinien und Qualitätskriterien für das digitale Lernen im Fernunterricht festgelegt, für deren Einhaltung gesorgt werden muss. Dazu zählt, dass allen am Fernunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schülern dieselben Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt werden, die Schüler in allen Fächern regelmäßig Aufgaben bekommen und auch Rückmeldungen erhalten, wenn diese bearbeitet wurden. Zudem muss der Fernunterricht dem Umfang und den Inhalten des Präsenzunterrichts entsprechen, also den Präsenzunterricht nach Stundenplan abbilden. Außerdem muss eine regelmäßige und verlässliche Kommunikation zwischen den Lehrkräften und den Schülerinnen gewährleistet werden. Dazu sollten die Lehrerinnen und Lehrer im Fernunterricht zu den üblichen Unterrichtszeiten erreichbar sein. Außerdem müssen die Lehrkräfte dokumentieren, dass Fernunterricht gehalten und welches Thema im Unterricht behandelt wurde. Das können Lehrerinnen und Lehrer im Klassentagebuch, aber auch in digitaler Form dokumentieren.

## **Verbraucherzentrale Baden-Württemberg**

### **Verbraucherbildung: aktuell und schülerorientiert!**

Verbraucherzentrale aktualisiert und erweitert kostenloses Angebot für Schulen

- Neues Unterrichtsmaterial für Präsenz- und Fernunterricht
- Neue Angebotsseite unter [www.vz-bw.de/verbraucherbildung-bw](http://www.vz-bw.de/verbraucherbildung-bw)

**Rechtzeitig zum Beginn des neuen Schuljahrs erscheint das Bildungsangebot der Verbraucherzentrale zur schulischen Verbraucherbildung in neuem Gewand: Am 14.09.2020 geht die überarbeitete Seite mit neuen Materialien und übersichtlicher Struktur online.**

Seit Einführung der Leitperspektive Verbraucherbildung stellt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Lehrerinnen und Lehrern kostenloses Unterrichtsmaterial zum Thema Verbraucherbil-



derung zur Verfügung. Auf der komplett überarbeiteten Seite [www.vz-bw.de/verbraucherbildung-bw](http://www.vz-bw.de/verbraucherbildung-bw) finden Lehrkräfte nun noch schneller das für sie interessante Unterrichtsmaterial und ergänzendes Zusatzmaterial wie beispielsweise Wimmelbilder, Infografiken und Erklärvideos.

Außerdem veröffentlicht die Verbraucherzentrale neue Unterrichtsmaterialien für die Fächer Deutsch und Geschichte. Auch für die Fächer Wirtschaft (WBS) und Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) erweitern wir in den ersten Schulwochen unser Angebot.

„Mit über 40 Unterrichtsmaterialien halten wir ein umfangreiches Angebot für die schulische Verbraucherbildung vor.“ So Dr. Eckhard Benner, Leiter des Teams Verbraucherbildung bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Wir unterstützen damit Lehrkräfte ganz konkret bei der Umsetzung der Leitperspektive Verbraucherbildung“.

## DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

### Die Grundrente kommt

Am 1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zu Gute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausbezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb nicht notwendig. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende 2022 von sich aus bei allen von ihr betreuten rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht. Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommensgrenzen eingehalten werden.

Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, so dass den Versicherten keine Nachteile entstehen. Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden.

Sie möchten  
uns Ihre Anzeige  
per Mail schicken?

*Sehr gerne!*

[anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Druck + Verlag  
**WAGNER**

## Sie suchen ein persönliches Geburtstagsgeschenk?



Wenn Sie Ihren Lieben nicht persönlich gratulieren können, gestalten Sie doch eine liebevolle Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Wir beraten Sie gerne!

Jetzt reinklicken:

» [www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de) «

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

## Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim  
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim  
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 922-99  
E-Mail: [info@gemeinde-tannheim.de](mailto:info@gemeinde-tannheim.de)

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

### Anzeigenschluss:

Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Bezugsgebühr Jahresabo 22,40 Euro





## NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

### Feuerwehr

<b>Rettungsdienst</b>	112
<b>Notarzt</b>	
<b>Polizei</b>	110
<b>Krankentransporte</b>	(08395) 19222

### Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
--------------------	-----------------------

Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0152 24018268
E-Mail: <a href="mailto:info@gemeinde-tannheim.de">info@gemeinde-tannheim.de</a>	
Homepage: <a href="http://www.gemeinde-tannheim.de">www.gemeinde-tannheim.de</a>	

Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
--------------------------------	----------------

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
------------------------------	------

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
--	--------------------------------------

MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
---	--

Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0

Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller <b>siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil</b>	
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
---	----------------------------------

Kindergarten Tannheim	448
-----------------------	-----

Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288

Kläranlage Tannheim	809
---------------------	-----

Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
----------------------	--------------

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

### Rathaus-Dienstzeiten:

montags	8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags	8.00 - 12.00 Uhr

### Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

### Bereitschaftsdienste

19./20. September 2020

### Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411  
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -  
Tel. (07352) 92300  
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033  
- Betreuungsgruppe Silberperlen  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

<b>Allgemeiner Notfalldienst</b>	<b>Rufnr. 116117</b>
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>Rufnr. 116117</b>
<b>Augenärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>Rufnr. 116117</b>

### Notfallsprechstunden

**Allgemeiner Notfalldienst:** Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-  
straße 50, Biberach,  
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:**  
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-  
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm  
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr  
**Achtung:** Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

### Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-  
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/  
Minute; Bandansage)

### Apotheken

**Samstag, 19. September 2020 (ab 08:30 Uhr)**  
Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Marktplatz 32, Tel. (07352) 8131  
**Sonntag, 20. September 2020 (ab 08:30 Uhr)**  
Markt-Apotheke Biberach, Marktplatz 10, Tel. (07351) 15900  
**Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!**

### Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

**Samstag, 19. September 2020 (ab 08:30 Uhr)**  
Kloster-Apotheke Rot, Rot a. d. Rot, Obere Straße 11, Tel.  
(08395) 93010  
Marien-Apotheke, Memmingen, Augsburg Str. 13, Tel. (08331) 2661  
**Sonntag, 20. September 2020 (ab 08:30 Uhr)**  
Apotheke Kirchdorf, Hochhausstr. 3, Tel. (07354) 1212  
Ludwigs-Apotheke, Memmingen, Machnigstr. 4, Tel. (08331) 63062

### Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

### Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

### Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

### Nächste Abfuhrtermine

**Müllabfuhr:** Freitag, 25. September 2020  
**Papiertonne:** Dienstag, 06. Oktober 2020  
**Gelber Sack:** Mittwoch, 07. Oktober 2020

### Problemstoffsammlung Tannheim:

am Samstag, 19. September (siehe Amtlicher Teil)

### Grüngutannahme

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr  
und samstags, 9.30 - 12.30 Uhr  
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

**IMMOBILIENMARKT**

**Suche Wohnung oder Haus zum Kauf**  
Darf gerne in renovierungsbed.Zustand sein. ☎ 0162 6580217

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

MEISTERBETRIEB  
**KELLER & ETTMÜLLER**  
BESTATTUNGEN

Zeppelinstraße 4 · 88459 Tannheim · Telefon 0 83 95/23 86  
keller-ettmueller@t-online.de

Ihr Vertriebspartner vor Ort!  
**Massivholzhäuser in einstofflicher Bauweise**  
**NUR-HOLZ**  
ROMBACH

**KAPPLER**  
Zimmerei  
www.zimmereikappler.de

88459 Tannheim  
Tannheimer Straße 20  
Telefon 083 95/7694  
Mobil 0176/23610157

**Neu: Kranvermietung!**  
Manitou, Hubhöhe bis 25 m,  
Tragkraft 4t, Kranwinde 3t,  
vielseitig einsetzbar

**Wir sind Ihr kompetenter Partner für Zimmererarbeiten aller Art!**

**Zeigen Sie Präsenz!**

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

**KW 39/40**

**AUSBILDUNG & BERUF**

**Interesse oder Fragen?**  
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72  
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag  
**WAGNER**  
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0  
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

**Kein schnelles Internet?  
Wir haben die Lösung!**

Wir beantworten Ihre Fragen!  
Jetzt QR-Code scannen oder unseren YouTube-Kanal besuchen.

Von unserem Ausbau profitieren besonders die Anwohner der Bereiche nördlich der Donaustraße, Allgäustraße (Oberer Goldberg) und in der Hauptstraße (etwa ab der Abzweigung Friedhofstraße - westlicher Bereich des Hauptorts). Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: [www.netcom-bw.de](http://www.netcom-bw.de) und lassen Sie sich von unserem Vertriebspartner beraten.

Bitte halten Sie zur Beratung die letzte Telefonrechnung oder die Vertragsunterlagen Ihres aktuellen Anbieters bereit.

Jetzt **waipu.tv** & Sicherheitspaket von **G DATA** buchen!

Ein Unternehmen der EnBW

**NetCom BW**

TEAM CONNECT UG (haftungsbeschränkt)

Telefon 0751-35589913 · 0751-35589915  
Fax 0751-35589912 · [www.team-connect-adk.de](http://www.team-connect-adk.de)  
E-Mail [info@team-connect-adk.de](mailto:info@team-connect-adk.de)